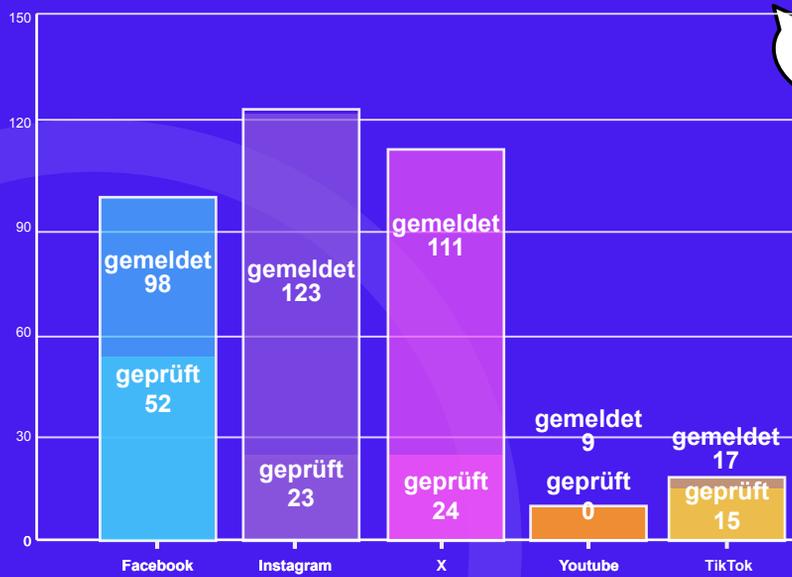


Bearbeitungszeit der IT-Unternehmen

Anzahl der innerhalb von 24 h bearbeiteten Meldungen

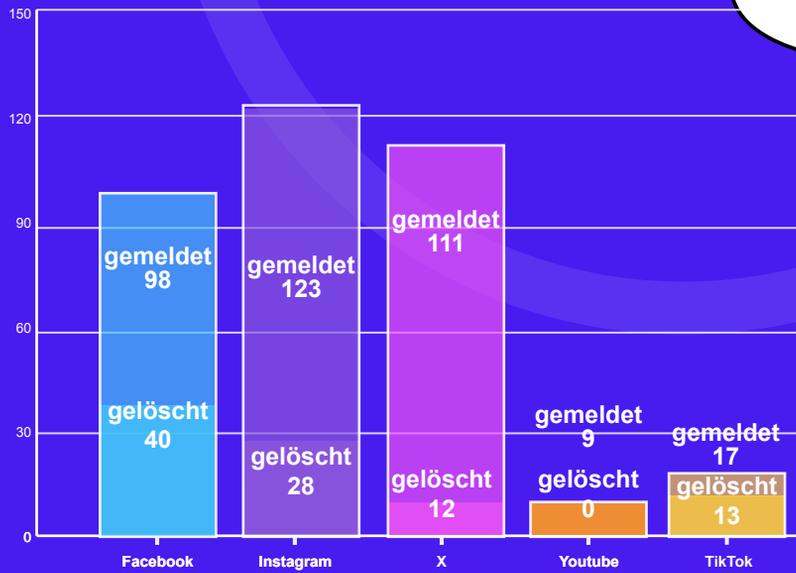


ee

Anzahl der insgesamt gemeldeten Fälle: 358



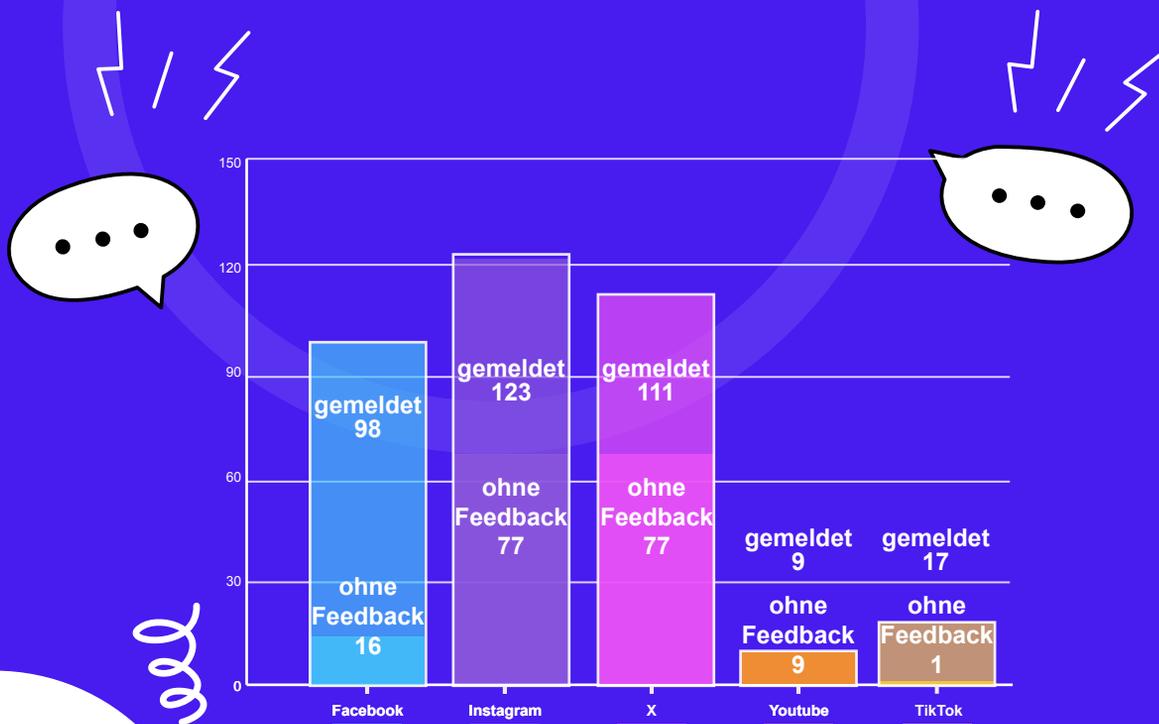
Löschquote nach Diensten



Anzahl der insgesamt gemeldeten Fälle: 358



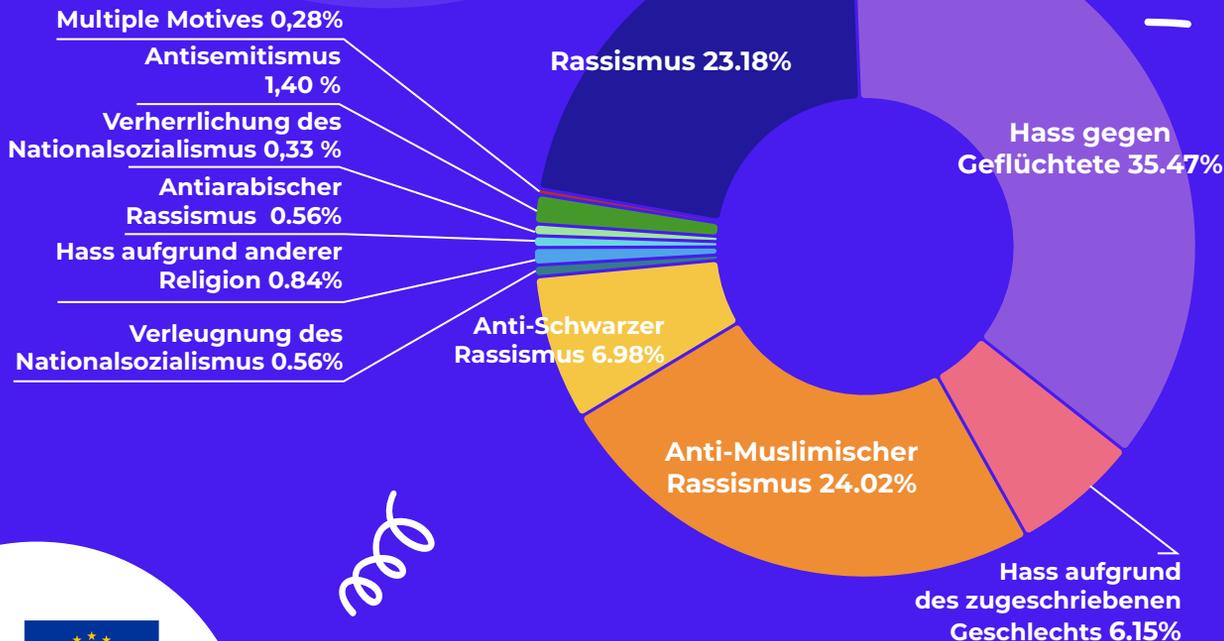
Anzahl der Meldungen ohne Feedback



Anzahl der insgesamt gemeldeten Fälle: 358



Gemeldete Hassphänomene



Zusammenfassung

Seit Beginn des Projects wurden **358 Fälle** auf den Plattformen Facebook, Instagram, Twitter/X, Youtube und Tik Tok gefunden und gemeldet. Der Großteil an gefundenen Hassphänomenen betrifft Hass gegen Geflüchtete (35,47 %), Antimuslimischer Rassismus (24,02 %) und Rassismus im Allgemeinen (23,18%). Es ist auffallend, dass Hasskommentare gegenüber bestimmten Gruppen verstärkt auftreten, wenn auch medial vermehrt (negativ) über diese berichtet wird. Positiv ist kürzlich aufgefallen, dass Twitter/X seit Kurzem auf Meldungen reagiert (zunächst mit einer Bearbeitungsbenachrichtigung und danach in manchem Fällen auch mit einer Löschung), was lange Zeit zuvor nicht der Fall war. Möglicherweise ist dies auf den Ablauf jener DSA-Regelung zurückzuführen, der den Mitgliedstaaten die Einrichtung eines Koordinators für Digitale Dienste auferlegt. Diese Frist endete am 17.02.2024.

